

# DREI GRÜNDE, WARUM GOTT NICHT HEILT



## TEACHING:

Das Thema „Heilung“ kann bei Christen sehr verschiedene Emotionen auslösen – und doch möchte Gott unseren Glauben stärken. Wahrscheinlich stimmt jeder Christ zu, dass Gott die Macht hat, Wunder zu tun und zu heilen. Er hat schließlich das ganze Universum geschaffen! Und doch erleben wir, dass er es nicht immer tut. Will er nicht? Oder liegt es an uns?

### Die Bibel ist voller Geschichten, in denen Jesus heilt.

Mindestens 30 mal berichtet das Neue Testament davon. Auch seine Nachfolger haben erlebt, wie Menschen auf ihr Gebet hin gesund oder sogar wieder lebendig wurden, z.B. als Paulus Eutychus aus den Toten auferweckte, weil der aus dem Fenster gestürzt war (Apostelgeschichte 20,7-12). Und Jesus behauptet in Johannes 14,12, dass wir sogar größere Dinge tun werden als er selbst. Was machen wir damit?

### Es ist eine Realität, dass Gott nicht immer heilt.

In 2. Timotheus 4,20 lesen wir von Trophimus, der so krank war, dass er seinen Auftrag nicht mehr ausführen konnte. Paulus selbst hatte einen „Stachel im Fleisch“, über den die Theologen seit 2000 Jahren rätseln. Trotz intensiven Flehens nahm Gott den nicht weg (er gab Paulus aber eine göttliche Antwort darauf 😊). Es stimmt einfach nicht, dass Christen immer gesund werden, wenn sie nur glauben. Die Frage ist: Wie gehen wir mit einem Gott um, der immer heilen kann – es aber nicht immer tut? Hier sind zumindest drei Gründe, warum Jesus keine Wunder tat:

1. **Wenn Menschen Beweise wollten, dass er es kann.** Das ist kein gutes Motiv! In Markus 8,10-13 fragt Jesus die Pharisäer: „Warum verlangt ihr nach einem Beweis?“ Und gibt Ihnen keinen.
2. **Wenn es Gottes Pläne durchkreuzte.** Das Dumme ist, dass wir Gottes Plan ja nicht zu 100% kennen. Als Petrus im Garten Gethsemane mit dem Schwert dreinschlug, stoppte Jesus ihn und heilte das Ohr des römischen Soldaten sogar. Doch das Wunder von zwölf Legionen Engel, die ihn retten würden, tat Jesus nicht.
3. **Wenn es keinen Glauben gab.** Sicher der herausforderndste Punkt!

### Unser Glaube bewegt Gottes Herz.

Viele Stellen zeigen, wie der Glaube von Menschen Jesus zum Handeln bewegte (z.B. die Frau in Matthäus 9,20-22). Der Glaube von einzelnen Menschen bringt Jesus sogar regelrecht zum Staunen (z.B. der römische Hauptmann in Matthäus 8,5-13). Daher die Frage an dich: Wenn Jesus deine Gebete der letzten Woche anschaut, holt er dann die Engel zum Staunen dazu? Das fordert uns heraus. Vielleicht kommt dir dein Glaube eher wie das berühmte „Senfkorn“ aus Matthäus 17,20-21 vor. Weißt du, wie klein ein Senfkorn ist? Und doch hat es für Gott so viel Wert wie ein Diamant, den man auf ein Samtkissen legt. Da ist alles drin, was es braucht, damit Gott ein Wunder tun kann (!)

### Mit deinem Senfkorn-Glauben kann Gott Berge versetzen.

Du brauchst keinen großen Glauben, sondern den Glauben an einen großen Gott. Senfkorn-Glaube überwindet alle Herausforderungen, die sich dir in den Weg stellen und denen du dich nicht gewachsen fühlst. Und wenn du schon so lange betest und keinen Glauben mehr hast, dann bring Gott deinen Unglauben wie der Vater in Markus 9,14-29. Denn Gott ist mehr an deinem Herzen interessiert als an deiner Heilung. Jesus ist nicht in erster Linie gekommen, um alle Menschen immer gesund zu machen, sondern um zu finden und zu retten, was verloren ist.

# DREI GRÜNDE, WARUM GOTT NICHT HEILT



## AUSTAUSCH: GEHEILT? (10-20 min)

- Kennst du persönlich Menschen, die von Gott durch ein Wunder geheilt worden sind? Teile gern die Geschichte.
- Wo warst du ein Kanal wie Frauke, um für andere um Heilung zu beten? Was ist nach deinem Gebet passiert?



## STUDY: VIELE HEILUNGEN (20-40 min)

1. Vergleiche Apostelgeschichte 20,7-12 (Eutychus) und 2. Timotheus 4,20 (Trophimus). Was denkt ihr darüber?
2. Jesus hat viele Menschen geheilt, von denen uns das Neue Testament berichtet. Worin gleichen sich die nachfolgenden Heilungsbeschreibungen, und wo unterscheiden sie sich? Was nimmst du mit für dich selbst?  
→ Markus 1,34 / Matthäus 4,23 / Markus 9,35 / Matthäus 11,5 / Matthäus 15,30
3. Hier sind die Stellen für die in der Predigt genannten Gründe, warum Jesus manchmal kein Wunder vollbrachte:

<i>Menschen wollten Beweise</i>	<i>Wenn es Gottes Pläne durchkreuzte</i>	<i>Wenn kein Glauben da war</i>
Matthäus 4,1-11 und 16,1-4 Markus 8,10-13	Matthäus 26,51-55	Markus 6,5-6

4. Und hier noch drei Bibelstellen, wo der Glaube einiger Menschen Jesus zum Handeln bewegt – oder sogar zum Staunen bringt: Matthäus 8,1-3 (Aussätziger), 8,5-13 (Hauptmann) und 9,20-22 (blutende Frau).



## REFLEXION: SENFKORN-GLAUBE (15-30 min)

- Wie reagierst du, wenn du vor einem wichtigen Termin krank wirst (wie Tobi und Frauke vor der Predigt)?
- Glaubst du, dass du mit jeder Kleinigkeit zu Gott kommen kannst? Was wäre für dich zu klein oder zu groß?
- Was macht es mit dir, wenn deine Gebete für andere Menschen scheinbar keinen Erfolg haben?
- Nach Jesu Meinung ist ein „Senfkorn-Glaube“ zugleich ein „Bergversetzungs-Glaube“ (Matthäus 17,20-21 bzw. Johannes 14,12). Welche Challenge ergibt sich daraus für dich? Wo ist dein Glaube wie ein Senfkorn? Und welchen „Berg“ hast du schon damit versetzt?



- Nehmt euch kurz Zeit und tauscht euch über die folgenden zwei Zitate aus: „Du brauchst keinen großen Glauben, sondern Glauben an einen großen Gott“ aus der Predigt und „Das, was Gott uns gibt, ist genau das, was wir von ihm erbitten würden – wenn wir alles wüssten, was er weiß“ (Timothy Keller).



## GET FREE / GEBET / NEXT STEP: ICH GLAUBE – HILF MEINEM UNGLAUBEN! (15-30 min)

- Du darfst zu Gott kommen in deiner Not, auch wenn du an deinem Glauben zweifelst – so wie der Vater des besessenen Jungen in Markus 9,14-29. Jesus schaut dich mit so viel Liebe, Freude und Mitgefühl an und sagt: „Ich liebe es zu heilen und einzugreifen!“
  - Hast du ein Leiden, für das du schon lange betest, ohne dass etwas geschieht? Lest 2. Korinther 12,7-10 und überlegt, was Gott dir damit möglicherweise sagen oder zeigen möchte. Bleib an ihm und seinem Herzen dran!
  - Legt euren Glauben zusammen und stellt euch auf die Wahrheit, dass Jesu Macht größer ist als alles, was wir uns je vorstellen können. Betet nun für alles, was euch quält und wo ihr auf das Eingreifen Gottes hofft!
- Klink dich in der letzten Woche unserer „21 Tage Gebet“ noch in eine der vielen Aktionen ein – alle Infos findest du in unserem [Telegram Channel](#).